

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 99 (2024)

Heft: 1: Wohnen und spielen

Rubrik: Unsere liebsten Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere liebsten Spiele

Familie Leuenberger, Wohnbaugenossenschaft WAK in Elgg (ZH)

«Spielen gehört fest zu unserem Alltag, insbesondere bei Papi Nico, der sogar ein Fachmagazin zu Brettspielen abonniert hat. Auf dem Bild spielt er mit unseren Kindern und dem Nachbarsjungen den Klassiker Bohnanza. Dabei baut man lustige Bohnensorten an und tauscht miteinander Bohnen. Ganz oben auf unserer Hitliste stehen auch Spiele, die in fremde Welten und Zeiten entführen, wie Andor Junior, Dominion und El Dorado. Auch kooperative Spiele wie Paleo oder Hanabi finden wir toll. Da spielt man nicht gegen-, sondern miteinander. Als die Kinder kleiner waren, mochten sie «Leo geht zum Friseur» sehr gerne. Das ist unser Spieltipp für Familien mit Kindern unter sieben Jahren. Ziel ist, Leo zum Friseur zu bringen, bevor seine Mähne zu lang wird. Nico ohne Familie spielt gerne



Bei Leuenbergers gerade hoch im Kurs: Bohnanza

Terraforming Mars, beidem die Spieler:innen den Mars bewohnbar machen. Wenn Mami Lena mitspielt, dürfen es auch Klassiker wie Siedler und Carcassonne sein oder kurzweilige Spiele mit einfachen Spielregeln und wenig Material. Manchmal erfinden wir auch eigene Spiele, zuletzt eins mit Raumschiffen und Planeten, das gut funktioniert.»

Fotos: ZVg.

Familie Balistreri Emmenegger, Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern



Früher Uno, heute eher Jassen und Scopa.

«Die ersten Spiele im Kleinkindalter unserer Söhne waren das Müslispiel, Leiterlispiel und Uno. Später sind Spiele wie Rummikub, Brändi Dog, Black Jack und das italienische Kartenspiel Scopa dazugekommen. Nonna und Nonno aus Italien haben es geliebt, mit unseren Jungs Scopa zu spielen! Es ist ein Kartenspiel, das nicht ewig dauert und nebst Glück auch etwas Strategie und Taktik erfordert. Diese Kombination gefällt uns bei allen Kartenspielen sehr. An Schlecht-Wetter-Wochenenden haben wir oft zusammen gespielt. Ich habe das Jassen eingeführt, das vor allem bei meinem Mann Enrico gut angekommen ist. Bei meiner Familie in der Innerschweiz wird meistens ein Jass gemacht, wenn wir zu Besuch sind. Kartenspiele sind unsere Favoriten geblieben. Auch heute noch spielen wir gerne mit unseren Jungs und ihren Freundinnen, wenn wir zusammen sind. Im Moment sind Wizard, Tichu oder Codename sehr in. Wir alle spielen aber auch gerne draussen. Für «sportliche» Spiele wie Ping Pong oder Volleyball sind wir immer zu haben. Auf dem Quartierplatzli spielen wir auch mal Boule.»

Janine Wilhelm und Simon Henseler, ABK Allgemeine Baugenossenschaft Kriens (LU)

«Unsere Wohnung wird oft zum Treffpunkt für gesellige Stunden, weil viele unserer Freundinnen und Freunde noch zu Hause wohnen. An gemeinsamen Spielabenden tauchen wir in die faszinierende Welt der Brettspiele ein und vergessen dabei oft die Zeit. Ob wir nun versuchen, Mister X zu entlarven, bei Brändi Dog das schnellste Team zu sein oder uns in den vielfältigen Varianten von «Die Siedler von Catan» verlieren: Jeder Spielabend ist ein Abenteuer, das uns näher zusammenbringt. Auch einfache Jassarten finden wir cool! Es ist erstaunlich, wie jedes

Spiel eine eigene Dynamik in unserer Runde entfacht und manchmal sogar verborgene Talente ans Licht bringt. Früher haben wir oft auch Monopoly gespielt, aber das dauerte so lange und irgendwann hatten wir keine Lust mehr darauf. Mittlerweile bevorzugen wir Spiele, die etwas schneller und abwechslungsreicher sind. Aber wir sind nicht nur Brettspiel-Enthusiasten – wir sind auch leidenschaftliche Fans von Krimirätseln! Deshalb organisieren wir dieses Wochenende ein Krimidinner für unsere Freund:innen.»



Brett-, Karten- und Krimispiele bis in die Nacht.